

Regeln Street-Handball 1. und 2. Klasse

Hauptunterschiede zum „normalen“ Handball:

- Der Street-Handball hat dieselbe Masse wie der normale Handball, ist allerdings weicher und lässt sich einfacher fangen.
- Im Street-Handball sind keine Dribblings (Prellen) erlaubt.
- Körperkontakt ist nicht erlaubt. Es darf nur auf den Ball verteidigt werden.

So spielst Du den Ball:

- Du darfst den Ball mit allen Körperteilen spielen, ausser mit den Unterschenkeln oder Füßen.
- Du darfst den Ball höchstens 3 Sekunden festhalten.
- Du darfst dich mit dem Ball in der Hand höchstens 3 Schritte bewegen.
- Du darfst den Ball nicht prellen.

So spielst Du als Torwart:

- Du darfst den Ball mit allen Körperteilen abwehren.
- Du verlässt den Torraum nur ohne Ball.
- Torhütertore aus dem eigenen Torraum sind nicht erlaubt. Befindest Du dich als Torhüter ausserhalb des Torraums darfst Du Tore erzielen.

So spielst Du fair:

- Halten, Stossen, Schlagen und Klammern sind nicht erlaubt.
- Du darfst nur auf den Ball verteidigen.

Fouls und Strafen:

- Begehst Du ein Foul, so erhält die andere Mannschaft den Ball. Im Wiederholungsfall kann dir der Schiedsrichter eine Zeitstrafe (2min) geben.
- Verhinderst Du durch ein Foul eine klare Torchance, darf die andere Mannschaft einen Penalty werfen.

So spielst Du nach einem Fehler weiter:

- Geht der Ball aus dem Spielfeld gibt es Einwurf (auch hinter dem Tor).
- Du hast einen Fuss auf der Linie.
- Der Verteidiger haltet einen Abstand von 3 Metern ein.

So spielst Du nach einem Tor weiter:

- Der Goalie macht einen Abwurf vom Torraum und es wird weitergespielt.

So spielst du am Torraum:

- Du darfst den Torraum nicht betreten.
- Der Torraum gehört dem Goalie.
- Liegt der Ball im Torraum, gehört er dem Torhüter.
- Du darfst den Ball dem Goalie nicht zurückspielen, wenn der Goalie im Torraum steht.